

Sperrfrist: 1. Oktober 2011, 9.00 Uhr
Es gilt das gesprochene Wort.

**Grußwort des Bayerischen Staatsministers für Wissen-
schaft, Forschung und Kunst, Dr. Wolfgang Heubisch, beim
Symposium 20 Jahre Lungentransplantation am Klinikum
Großhadern am 1. Oktober 2011 in München**

- Anrede -

Besonders begrüßen möchte ich **Herrn
Professor Hagl**. Er ist **seit heute** neuer
Direktor der Klinik für Herzchirurgie der
LMU.

Begrüßung
Professor Hagl

Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist,
mit Ihnen einen **herausragenden Herz-
Chirurgen** mit **umfangreicher Erfahrung** in
der **Lungen-Transplantation** für das
Klinikum der Universität München zu gewin-
nen und ich wünsche Ihnen für Ihre Arbeit in
München **viel Erfolg**.

- Es ist immer etwas ganz Besonderes, in
den **Königssaal** des Bayerischen Hofes
zu kommen
 - mit seiner bewegten Geschichte

*Gedanken zum
Einstieg*

- und seinem **stilvollen Ambiente**.
- Sie haben sich **den passenden Rahmen** für Ihr Symposium gewählt. Denn heute können wir ein **besonderes Jubiläum** feiern.
- **20 Jahre Lungen-Transplantation** am Klinikum Großhadern – das sind 20 Jahre, in denen zahlreichen Patientinnen und Patienten ein **neues Leben** geschenkt wurde.

- *Anrede* -

Am **Atem** hängt unser **Leben** – vom ersten bis zum letzten Atemzug. Das weiß jedes Kleinkind. Tatsächlich **bewusst** wird uns das aber **nur selten**. Unser Atem ist für uns ein **selbstverständlicher Begleiter** unseres Alltags.

Zu wenig Organ-
spenden

Manche Menschen müssen sehr **schmerzhaft** erfahren, wie **essentiell** es für unser Leben ist, dass wir **frei atmen** können.

Mehr als **600 Patientinnen und Patienten** warten derzeit in Deutschland auf eine **neue Lunge** –

- viele von ihnen **jahrelang**,
- jeder Vierte **vergebens**.

Insgesamt hoffen deutschlandweit **12.000 Menschen** auf ein neues Organ. Tag für Tag sterben im Schnitt **drei Menschen**, da es **zu wenig Spender** gibt.

Eine Statistik, die uns **aufrüttelt** –

- weil sich hinter diesen Zahlen **viel Leid** verbirgt
- und weil es **jeden von uns** treffen kann, auf eine Organ-Spende angewiesen zu sein.

- *Anrede* -

Das **Klinikum der Universität München** trägt wesentlich dazu bei, dass den betroffenen Menschen **geholfen** wird. Alleine im letzten Jahr konnten hier **48 Lungen-**

Ausgezeichneter
Ruf in der
Transplantations-
Medizin

Transplantationen durchgeführt werden.

Das ist eine **stolze Zahl!** Schließlich handelt es sich um einen **sehr komplexen Eingriff.**

Er erfordert

- ein Höchstmaß an **Kompetenz**
- und ein **enges Zusammenspiel** von ganz unterschiedlichen Fachdisziplinen.

Das Klinikum der Universität München bringt alles mit, um solche Herausforderungen **erfolgreich zu meistern.** Es genießt einen **ausgezeichneten Ruf** in der Transplantations-Medizin.

- Hier werden **alle klinisch etablierten Transplantationen** durchgeführt.
- Und selbst **kombinierte Transplantationen** von mehreren Organen werden hier vorgenommen.

Das ist eine Expertise, die in dieser Form nur **wenige Kliniken weltweit** anbieten können.

- *Anrede* -

20 Jahre Lungen-Transplantation am
Klinikum der Universität München – das ist
die **großartige Gemeinschafts-Leistung**
einer **Mannschaft** aus

Gemeinschafts-
Leistung

- Thorax-Chirurgen,
- Herz-Chirurgen,
- Anästhesisten,
- Intensiv-Medizinern,
- Kinderärzten
- und Pneumologen.

Die kleine Gruppe von **Spezialisten** ist **rund um die Uhr** an **365 Tagen im Jahr** für ihre Patientinnen und Patienten im Einsatz.

Dem Team ist es gelungen, gemeinsam ein hervorragendes **Lungen-Transplantations-Programm** auf die Beine zu stellen.

Mein **Dank** gilt heute vor allem den **Gründern** dieses Programms:

- Herrn Professor **Reichart**,
- Herrn Professor **Peter**,

- Herrn Professor **Schildberg**,
- Herrn Professor **Dienemann**
- und Herrn Professor **Riecker**.

Sie haben früh erkannt, wie – im wahrsten Sinne des Wortes – **lebens-wichtig** es ist, **fachübergreifend zusammenzuarbeiten**.

Die „**Munich Lung Transplant Group**“ hat dieses **Konzept des Miteinanders** ständig weiter verbessert. **Kompetente Ansprechpartner** sorgen dafür, dass

Konzept des Miteinanders weiter verbessert

- die **Abläufe** für die Patienten-Versorgung **in der Klinik** aufeinander abgestimmt sind
- und dass die **Kooperation** mit den **zuweisenden Ärzten** und **Kliniken** reibungslos funktioniert.

Der **Patient** wird **nicht alleine gelassen**. Die perfekte Organisation des Ablaufs vor, während und nach der Transplantation bietet eine **Rundum-Versorgung**.

Die Mühe lohnt sich. Denn für viele Patientinnen und Patienten bedeutet das

- ein **Mehr an Lebens-Qualität**
- und eine **längere Lebens-Erwartung.**

Daneben bringen die Spezialisten der „**Munich Lung Transplant Group**“ auch die **Forschung** voran. Regelmäßig können sie ihre **wissenschaftlichen Arbeiten** in angesehenen **internationalen Fach-Journalen** publizieren.

Erfolgreiche
Forschung

Damit tragen sie wesentlich dazu bei, die **Transplantation der Lunge** weiter zu **verbessern** – und dienen auch auf diese Weise den **Patientinnen und Patienten.**

- *Anrede* -

Das Klinikum der Universität München zählt europaweit zu den **führenden Zentren für Lungen-Transplantation**. Das ist **lhr Verdienst**. Es ist die Frucht Ihrer **ausdauernden Zusammenarbeit** auf Augenhöhe.

Dank und Schluss

Dafür **bedanke** ich mich bei Ihnen sehr herzlich.

Mein **Dank** gilt besonders den **Ärzten** und **Pflegekräften**, die täglich **Transplantations-Patienten** betreuen. Sie lassen ihnen nicht nur die **beste medizinische Hilfe** zukommen, sondern

- machen ihnen **Mut** und spenden **Trost**
- und gehen manches Mal die **letzten Schritte** mit ihnen.

Vor ihrer Arbeit habe ich **großen Respekt**.

Ich wünsche allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der „**Munich Lung Transplant Group**“ und des gesamten **Transplantations-Zentrums** weiterhin viel Erfolg bei ihrem wertvollen Einsatz – **stellvertretend** für alle **Patientinnen und Patienten**, die ihre **Hoffnung** in sie setzen.